

Besondere Bedingungen für bargeldlose Zahlungen im Internet im Rahmen des Debitkarten-Service Maestro SecureCode	Besondere Bedingungen für bargeldlose Zahlungen im Internet im Rahmen des Debitkarten-Service Maestro SecureCode 3D-Secure
Fassung 2018	Fassung 2019

In den gesamten Bedingungen wurde die Begriffsterminologie folgendermaßen angepasst:

Maestro SecureCode	3D-Secure
--------------------	-----------

<p>Diese Besonderen Bedingungen regeln Zahlungen im Internet unter Verwendung des Maestro SecureCode-Verfahrens zulasten eines bei der HYPO Steiermark geführten Kontos.</p>	<p>Diese Besonderen Bedingungen regeln Zahlungen im Internet unter Verwendung des Maestro SecureCode Debitkarten-Service 3D-Secure (im Folgenden 3DS-Verfahrens) zulasten eines bei der HYPO Steiermark geführten Kontos.</p>
<p>1. Voraussetzungen der Teilnahme am Maestro Secure Code-Verfahren, Anmeldung Voraussetzungen der Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine von der HYPO Steiermark an den Karteninhaber ausgegebene Debitkarte, - eine Vereinbarung zwischen der HYPO Steiermark und dem Karteninhaber, - die Zustimmung des Kontoinhabers, falls der Karteninhaber nicht auch Kontoinhaber ist, - die Anmeldung durch den Karteninhaber. <p>Die Anmeldung erfolgt durch den Karteninhaber über seinen Zugang zum Electronic Banking der HYPO Steiermark. Bei der Anmeldung hat der Karteninhaber folgende Schritte zu setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Karteninhaber wählt seine für den Debitkarten-Service Maestro SecureCode gewünschte, von der HYPO Steiermark ausgegebene Debitkarte aus, deren Kartenummer („PAN“, eine 19-stellige Nummer auf der Debitkarte) im Rahmen des Maestro SecureCode Verfahrens verwendet wird. - Ein persönlicher Begrüßungstext ist zu wählen. Als persönlicher Begrüßungstext ist jede beliebige Kombination aus Buchstaben und/oder Ziffern zulässig. Bei Zahlungsvorgängen erscheint der persönliche Begrüßungstext nach Eingabe der Kartenummer und zeigt dem Karteninhaber an, dass er sich in einem sicheren Umfeld befindet. Sollte daher nicht der gewählte persönliche Begrüßungstext erscheinen, ist der Zahlungsvorgang unverzüglich abzubrechen. Der persönliche Begrüßungstext kann jederzeit im Electronic Banking der HYPO Steiermark geändert werden. - Die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung des Maestro SecureCodes ist bekanntzugeben. Der Maestro SecureCode ist ein Einmalpasswort, das der Karteninhaber per SMS für die jeweilige Zahlungstransaktion übermittelt erhält. Wenn zum Electronic Banking der HYPO Steiermark bereits die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung der HYPO SMS-TAN vorgemerkt ist, gilt diese Mobilfunknummer auch für die Übermittlung des Maestro SecureCodes. Eine Änderung der Mobilfunknummer wirkt immer für beide Dienste. Der Karteninhaber hat jedoch die Möglichkeit für die Verwendung des Debitkarten-Service Maestro SecureCode eine andere Mobilfunknummer bekanntzugeben, die anschließend bei Zahlungsvorgängen für die Zusendung des Maestro SecureCodes verwendet wird. <p>Die Anmeldung ist vom Karteninhaber durch Eingabe einer zum Electronic Banking vereinbarten TAN verbindlich zu bestätigen.</p>	<p>1. Voraussetzungen der Teilnahme am Maestro Secure Code 3DS-Verfahren, Anmeldung Voraussetzungen der Teilnahme am Maestro SecureCode 3DS-Verfahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine von der HYPO Steiermark an den Kontoinhaber eines bei der HYPO Steiermark geführten Kontos (im folgenden „Karteninhaber“) ausgegebene Debitkarte, - die Teilnahme des Karteninhabers am Electronic Banking der HYPO Steiermark, - eine Vereinbarung zwischen der HYPO Steiermark und dem Karteninhaber über die Teilnahme am 3DS-Verfahren, - die Zustimmung des Kontoinhabers, falls der Karteninhaber nicht auch Kontoinhaber ist, - die Anmeldung durch den Karteninhaber <p>Die Anmeldung erfolgt durch den Karteninhaber über seinen Zugang zum Electronic Banking der HYPO Steiermark. Bei der Anmeldung hat der Karteninhaber folgende Schritte zu setzen:</p> <p>Der Karteninhaber wählt dabei seine für den Debitkarten-Service Maestro SecureCode 3DS gewünschte, von der HYPO Steiermark ausgegebene Debitkarte aus, deren Kartenummer („PAN“, eine 19-stellige Nummer auf der Debitkarte) im Rahmen des Maestro SecureCode 3DS-Verfahrens verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein persönlicher Begrüßungstext ist zu wählen. Als persönlicher Begrüßungstext ist jede beliebige Kombination aus Buchstaben und/oder Ziffern zulässig. Bei Zahlungsvorgängen erscheint der persönliche Begrüßungstext nach Eingabe der Kartenummer und zeigt dem Karteninhaber an, dass er sich in einem sicheren Umfeld befindet. Sollte daher nicht der gewählte persönliche Begrüßungstext erscheinen, ist der Zahlungsvorgang unverzüglich abzubrechen. Der persönliche Begrüßungstext kann jederzeit im Electronic Banking der HYPO Steiermark geändert werden. - Die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung des Maestro SecureCodes ist bekanntzugeben. Der Maestro SecureCode ist ein Einmalpasswort, das der Karteninhaber per SMS für die jeweilige Zahlungstransaktion übermittelt erhält. Wenn zum Electronic Banking der HYPO Steiermark bereits die Mobilfunknummer zwecks Übermittlung der HYPO SMS-TAN vorgemerkt ist, gilt diese Mobilfunknummer auch für die Übermittlung des Maestro SecureCodes. Eine Änderung der Mobilfunknummer wirkt immer für beide Dienste. Der Karteninhaber hat jedoch die Möglichkeit für die Verwendung des Debitkarten-Service Maestro SecureCode eine andere Mobilfunknummer bekanntzugeben, die anschließend bei Zahlungsvorgängen für die Zusendung des Maestro SecureCodes verwendet wird. <p>Die Anmeldung ist durch den Karteninhaber vom Karteninhaber durch Eingabe einer zum Electronic Banking unter Verwendung des zwischen der HYPO Steiermark und dem Karteninhaber für das Electronic Banking vereinbarten Identifikationsverfahrens (siehe dazu Punkt 4 der Bedingungen für Electronic Banking-Leistungen (Internet Banking und ELBA business) der HYPO Steiermark) vereinbarten TAN verbindlich zu bestätigen.</p>
<p>2. Zahlen mit Maestro SecureCode</p> <p>[...]</p> <p>Für den Karteninhaber ist die Teilnahme des Vertragsunternehmens am Maestro SecureCode-Verfahren dadurch erkennbar, dass das Vertragsunternehmen das Maestro-Logo und das Master Card SecureCode-Logo auf seinen Internetseiten darstellt. Die HYPO Steiermark trifft keine Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen,</p>	<p>2. Zahlen mit Maestro SecureCode dem 3DS-Verfahren</p> <p>[...]</p> <p>Für den Karteninhaber ist die Teilnahme des Vertragsunternehmens am Maestro SecureCode 3DS-Verfahren dadurch erkennbar, dass das Vertragsunternehmen das Maestro-Logo ein Symbol des Debitkarten-Services und das Master Card SecureCode-Logo des verwendeten 3DS-Verfahrens auf seinen Internetseiten darstellt. Die</p>

<p>dass das Maestro SecureCode-Verfahren bei einem konkreten Vertragsunternehmen genutzt werden kann.</p> <p>Bei Auswahl der Zahlungsart „Maestro SecureCode“ im Internet sind vom Karteninhaber folgende Daten der Debitkarte einzugeben: [...]</p> <p>Nach Eingabe dieser Kartendaten öffnet sich ein Dialogfenster mit dem persönlichen Begrüßungstext zur Abfrage des Maestro SecureCode. Nach Überprüfung der Daten des Vertragsunternehmens und des beabsichtigten Geschäftes (insbesondere des Rechnungsbetrages) sowie der persönlichen Begrüßung ist der abzurufende Maestro SecureCode im vorgesehenen Eingabefeld einzugeben.</p> <p>Warnhinweis: Die gewählte persönliche Begrüßung zeigt an, dass sich der Karteninhaber in einer sicheren Umgebung befindet. Sollte daher nicht die richtige persönliche Begrüßung erscheinen, befindet sich der Karteninhaber nicht auf den Internetseiten eines autorisierten Händlers und es besteht die Gefahr, dass Daten missbräuchlich verwendet werden, wenn der Zahlungsvorgang nicht unverzüglich abgebrochen wird. In diesem Fall darf der Maestro SecureCode keinesfalls eingegeben werden!</p> <p>Durch die Eingabe des Maestro SecureCode und die Bestätigung der Zahlung mit der im jeweiligen Zahlungsablauf vorgesehenen Vorrichtung (zB OK-Button), weist der Karteninhaber die HYPO Steiermark unwiderruflich an, den vom Vertragsunternehmen in Rechnung gestellten Betrag an das Vertragsunternehmen zu bezahlen und das Konto, zu dem die Debitkarte des Karteninhabers ausgestellt wurde, zu belasten. Die HYPO Steiermark nimmt die Anweisung unter der Voraussetzung, dass sie im vereinbarten Limit der Debitkarte Deckung findet, bereits jetzt an.</p> <p>[...]</p>	<p>HYPO Steiermark trifft keine Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen, dass das Maestro SecureCode3DS-Verfahren bei einem konkreten Vertragsunternehmen genutzt werden kann.</p> <p>Bei Auswahl der Zahlungsart „Maestro SecureCode“ des 3DS-Verfahrens im Internet sind vom Karteninhaber folgende Daten der Debitkarte einzugeben: [...]</p> <p>Nach Eingabe dieser Kartendaten öffnet sich ein Dialogfenster mit dem persönlichen Begrüßungstext zur Abfrage des Maestro SecureCode. Nach Überprüfung der Daten des Vertragsunternehmens und des beabsichtigten Geschäftes (insbesondere des Rechnungsbetrages) sowie der persönlichen Begrüßung ist der abzurufende Maestro SecureCode im vorgesehenen Eingabefeld einzugeben.</p> <p>Warnhinweis: Die gewählte persönliche Begrüßung zeigt an, dass sich der Karteninhaber in einer sicheren Umgebung befindet. Sollte daher nicht die richtige persönliche Begrüßung erscheinen, befindet sich der Karteninhaber nicht auf den Internetseiten eines autorisierten Händlers und es besteht die Gefahr, dass Daten missbräuchlich verwendet werden, wenn der Zahlungsvorgang nicht unverzüglich abgebrochen wird. In diesem Fall darf der Maestro SecureCode keinesfalls eingegeben werden!</p> <p>Nach Überprüfung der Daten des Vertragsunternehmens und des beabsichtigten Geschäftes (insbesondere des Rechnungsbetrages) ist der Zahlungsaufwand mittels der HYPO Signatur-App zu authentifizieren.</p> <p>Durch die Eingabe des Maestro SecureCode Authentifizierung des Zahlungsauftrags über die HYPO Signatur-App und die Bestätigung der Zahlung mit der im jeweiligen Zahlungsablauf vorgesehenen Vorrichtung (zB OK-Button), weist der Karteninhaber die HYPO Steiermark unwiderruflich an, den vom Vertragsunternehmen in Rechnung gestellten Betrag an das Vertragsunternehmen zu bezahlen und das Konto, zu dem die Debitkarte des Karteninhabers ausgestellt wurde, zu belasten. Die HYPO Steiermark nimmt die Anweisung unter der Voraussetzung, dass sie im vereinbarten Limit der Debitkarte Deckung findet, bereits jetzt an.</p> <p>[...]</p>
<p>3. Sperre</p> <p>Die Sperre der Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren kann vom Kontoinhaber oder vom Karteninhaber unter Angabe der betroffenen Kartenummer wie folgt beauftragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Sperrauftrag im Electronic Banking der HYPO Steiermark, - jederzeit telefonisch bei der dafür eingerichteten HYPO SperrHotline für Karten und Electronic Banking, deren Telefonnummer die HYPO Steiermark dem Kontoinhaber bekannt gegeben hat und die auf der Internet-Seite www.hypobank.at abrufbar ist, oder - jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Service Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („PSA-Sperrnotruf“) (die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer kann im Inland einer Aufschrift an jedem Geldausgabeautomaten bzw. der Internetseite www.bankomatkarte.at entnommen und bei jedem Kreditinstitut erfragt werden), oder - zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei der HYPO Steiermark. <p>In den oben genannten Fällen wird eine Sperre unmittelbar mit Einlangen des Sperrauftrags wirksam.</p> <p>[...]</p> <p>Die HYPO Steiermark ist berechtigt, die Teilnahme des Karteninhabers am Maestro SecureCode-Verfahren ohne Mitwirkung des Kontoinhabers oder des Karteninhabers zu sperren, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> (i) objektive Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des Maestro SecureCode-Verfahrens dies rechtfertigen; (ii) der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Identifikationsmerkmale besteht; oder (iii) der Kontoinhaber seinen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit einer mit dem Maestro SecureCode-Verfahren verbundenen Kreditgewährung (eingeräumte Kontoüberziehung oder Überschreitung) nicht nachgekommen ist und <ul style="list-style-type: none"> - entweder die Erfüllung dieser Zahlungsverpflichtungen 	<p>3. Sperre</p> <p>Die Sperre der Teilnahme am Maestro SecureCode3DS-Verfahren kann vom Kontoinhaber oder vom Karteninhaber unter Angabe der betroffenen Kartenummer wie folgt beauftragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Sperrauftrag im Electronic Banking der HYPO Steiermark, - jederzeit telefonisch bei der dafür eingerichteten HYPO SperrHotline für Karten und Electronic Banking, deren Telefonnummer die HYPO Steiermark dem Kontoinhaber Karteninhaber bekannt gegeben hat und die auf der Internet-Seite www.hypobank.at abrufbar ist, oder - jederzeit über eine für diese Zwecke von der Payment Service Austria GmbH eingerichtete Sperrnotrufnummer („PSA-Sperrnotruf“) (die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer kann im Inland einer Aufschrift an jedem Geldausgabeautomaten bzw. der Internetseite www.bankomatkarte.at oder www.psa.at entnommen und bei jedem Kreditinstitut erfragt werden), oder - zu den jeweiligen Öffnungszeiten bei der HYPO Steiermark. <p>In den oben genannten Fällen wird eine Sperre unmittelbar mit Einlangen des Sperrauftrags wirksam.</p> <p>[...]</p> <p>Die HYPO Steiermark ist berechtigt, die Teilnahme des Karteninhabers am Maestro SecureCode3DS-Verfahren ohne Mitwirkung des Kontoinhabers oder des Karteninhabers zu sperren, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> (i) objektive Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit des Maestro SecureCode3DS-Verfahrens dies rechtfertigen; (ii) der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Identifikationsmerkmale besteht; oder (iii) der Kontoinhaber Karteninhaber seinen Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit einer mit dem Maestro SecureCode3DS-Verfahren verbundenen Kreditgewährung (eingeräumte Kontoüberziehung oder Überschreitung) nicht nachgekommen ist und

<p>aufgrund einer Verschlechterung oder Gefährdung der Vermögenslage des Kontoinhabers oder eines Mitverpflichteten gefährdet ist, oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Kontoinhaber die Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist oder diese unmittelbar droht. <p>Nach erfolgter Sperre ist die Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren nur nach neuerlicher Anmeldung und - falls der Karteninhaber nicht auch Kontoinhaber ist – nur mit Zustimmung des Kontoinhabers möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - entweder die Erfüllung dieser Zahlungsverpflichtungen aufgrund einer Verschlechterung oder Gefährdung der Vermögenslage des Kontoinhabers Karteninhabers oder eines Mitverpflichteten gefährdet ist, oder - beim Kontoinhaber Karteninhaber die Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist oder diese unmittelbar droht. <p>Nach erfolgter Sperre ist die Teilnahme am Maestro-SecureCode3DS-Verfahren nur nach neuerlicher Anmeldung und – falls der Karteninhaber nicht auch Kontoinhaber ist – nur mit Zustimmung des Kontoinhabers möglich.</p>
<p>4. Sorgfaltspflichten und Haftung des Kontoinhabers und des Karteninhabers</p> <p>Der Karteninhaber ist verpflichtet,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den persönlichen Begrüßungstext geheim zu halten und insbesondere auch nicht in elektronischen Medien zu speichern, - bei Eingabe der Kartendaten und des Maestro SecureCode darauf zu achten, dass diese nicht von Dritten ausgespäht werden. Der Karteninhaber ist verpflichtet, die von ihm im Zuge des Zahlvorganges verwendeten Internetseiten so zu schließen, dass es einem unberechtigten Dritten nicht möglich ist, auf diese zuzugreifen, - unverzüglich die Sperre der Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren zu veranlassen, wenn er in Kenntnis davon ist oder die Vermutung hat, dass ein Dritter Zugang zu seinen Kartendaten hat. <p>Soweit in diesen Besonderen Bedingungen Pflichten eines vom Kontoinhaber verschiedenen Karteninhabers geregelt werden, ist nicht nur der Karteninhaber verpflichtet, diese Bestimmungen einzuhalten, sondern auch der Kontoinhaber verpflichtet, für die Einhaltung dieser Bestimmungen durch den Karteninhaber Sorge zu tragen.</p> <p>Alle Dispositionen des Karteninhabers im Rahmen des Maestro SecureCode-Verfahrens erfolgen auf Rechnung des Kontoinhabers. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Karteninhaber zwar das 7., aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat, unabhängig davon, ob das Rechtsgeschäft, das unter Verwendung der Debitkarte geschlossen wurde, wegen der Minderjährigkeit des Karteninhabers gültig ist.</p>	<p>4. Sorgfaltspflichten und Haftung des Kontoinhabers und des Karteninhabers</p> <p>Der Karteninhaber ist verpflichtet,</p> <ul style="list-style-type: none"> — den persönlichen Begrüßungstext geheim zu halten und insbesondere auch nicht in elektronischen Medien zu speichern, - bei Eingabe der Kartendaten des Maestro SecureCode-Verwendung der HYPO Signatur-App darauf zu achten, dass diese Eingabe nicht von Dritten ausgespäht wird. Der Karteninhaber ist verpflichtet, die von ihm im Zuge des Zahlvorganges verwendeten Internetseiten so zu schließen, dass es einem unberechtigten Dritten nicht möglich ist, auf diese zuzugreifen, - unverzüglich die Sperre der Teilnahme am Maestro-SecureCode3DS-Verfahren zu veranlassen, wenn er in Kenntnis davon ist oder die Vermutung hat, dass ein unbefugter Dritter Zugang zu seinen Kartendaten hat. <p>Soweit in diesen Besonderen Bedingungen Pflichten eines vom Kontoinhaber verschiedenen Karteninhabers geregelt werden, ist nicht nur der Karteninhaber verpflichtet, diese Bestimmungen einzuhalten, sondern auch der Kontoinhaber verpflichtet, für die Einhaltung dieser Bestimmungen durch den Karteninhaber Sorge zu tragen.</p> <p>Alle Dispositionen des Karteninhabers im Rahmen des Maestro SecureCode-Verfahrens erfolgen auf Rechnung des Kontoinhabers. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Karteninhaber zwar das 7., aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat, unabhängig davon, ob das Rechtsgeschäft, das unter Verwendung der Debitkarte geschlossen wurde, wegen der Minderjährigkeit des Karteninhabers gültig ist.</p>
<p>5. Abrechnung</p> <p>a) Kontoabbuchung Im Rahmen des Maestro SecureCode-Verfahrens getätigte Zahlungen werden vom Konto des Kontoinhabers abgebucht und in der mit dem Kontoinhaber für den Zugang von Erklärungen vereinbarten Form bekannt gegeben. Stellt sich nachträglich heraus, dass den Kontoinhaber keine Haftung trifft, wird die Kontobelastung rückgängig gemacht werden.</p> <p>b) Fremdwährung [...]</p> <p>Die Fremdwährungskurse können beim Kreditinstitut erfragt oder auf www.psa.at abgefragt werden. Der Kurstag für die Umrechnung ist der Tag, an dem die Payment Services Austria GmbH, über die diese Zahlungen abgewickelt werden, die Belastung erhält. Der Kurs sowie das Kursdatum werden dem Kontoinhaber in der mit ihm für den Zugang von Erklärungen vereinbarten Form bekannt gegeben.</p>	<p>5. Abrechnung</p> <p>a) Kontoabbuchung Im Rahmen des Maestro-SecureCode3DS-Verfahrens getätigte Zahlungen werden vom Konto des Kontoinhabers Karteninhabers abgebucht und in der mit dem Kontoinhaber Karteninhaber für den Zugang von Erklärungen vereinbarten Form bekannt gegeben. Stellt sich nachträglich heraus, dass den Kontoinhaber Karteninhaber keine Haftung trifft, wird die Kontobelastung rückgängig gemacht werden.</p> <p>b) Fremdwährung [...]</p> <p>Die Fremdwährungskurse können beim Kreditinstitut erfragt oder auf www.psa.at abgefragt werden. Der Kurstag für die Umrechnung ist der Tag, an dem die Payment Services Austria GmbH, über die diese Zahlungen abgewickelt werden, die Belastung erhält. Der Kurs sowie das Kursdatum werden dem Kontoinhaber Karteninhaber in der mit ihm für den Zugang von Erklärungen vereinbarten Form bekannt gegeben.</p>
<p>6. Dauer der Vereinbarung über die Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren</p> <p>Der Vertrag über die Teilnahme am Maestro SecureCode-Verfahren wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er endet jedenfalls mit der Beendigung der Kontoverbindung des Kontoinhabers oder mit der Beendigung des Kartenvertrages über die von der HYPO Steiermark ausgegebene Debitkarte des Karteninhabers. Im Übrigen können sowohl der Kontoinhaber als auch der Karteninhaber den Vertrag jederzeit zum Letzten eines jeden Monats kündigen. Kündigungen, die am letzten Geschäftstag eines Monats ausgesprochen werden, wirken erst zum ersten Geschäftstag des folgenden Monats. Die HYPO Steiermark kann den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten kündigen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Vertrag vom Kontoinhaber, vom Karteninhaber und von der HYPO Steiermark mit</p>	<p>6. Dauer der Vereinbarung über die Teilnahme am Maestro SecureCode3DS-Verfahren</p> <p>Der Vertrag über die Teilnahme am Maestro-SecureCode3DS-Verfahren wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er endet jedenfalls mit der Beendigung der Kontoverbindung des Kontoinhabers Karteninhabers, oder mit der Beendigung des Kartenvertrages über die von der HYPO Steiermark ausgegebene Debitkarte des Karteninhabers oder mit der Beendigung der Teilnahme des Karteninhabers am Electronic Banking der HYPO Steiermark. Im Übrigen können kann sowohl der Kontoinhaber als auch der Karteninhaber den Vertrag jederzeit zum Letzten eines jeden Monats kündigen. Kündigungen, die am letzten Geschäftstag eines Monats ausgesprochen werden, wirken erst zum ersten Geschäftstag des folgenden Monats. Die HYPO Steiermark kann den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten kündigen. Bei Vorliegen</p>

<p>sofortiger Wirkung aufgelöst werden.</p> <p>Bestehende Verpflichtungen des Karteninhabers und des Kontoinhabers werden durch die Kündigung oder vorzeitige Auflösung nicht berührt und sind zu erfüllen.</p> <p>[...]</p>	<p>eines wichtigen Grundes kann der Vertrag vom Kontoinhaber, vom Karteninhaber und von der HYPO Steiermark mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.</p> <p>Bestehende Verpflichtungen des Karteninhabers und des Kontoinhabers werden durch die Kündigung oder vorzeitige Auflösung nicht berührt und sind zu erfüllen.</p> <p>[...]</p>
<p>7. Änderungen der Teilnahmevereinbarung oder der Besonderen Bedingungen</p> <p>Änderungen der Vereinbarung zum Maestro SecureCode-Verfahren oder der Besonderen Bedingungen werden dem Kontoinhaber – auch mit Wirkung für den Karteninhaber – von der HYPO Steiermark spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens wie in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen angeboten. Die Zustimmung des Kontoinhabers – auch mit Wirkung für den Karteninhaber – zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn bei der HYPO Steiermark vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch des Kontoinhabers einlangt. Darauf wird die HYPO Steiermark den Kontoinhaber im Änderungsangebot hinweisen. Ein Änderungsangebot im Sinne dieser Z 2 zu Änderungen der in der Vereinbarung zum Maestro SecureCode-Verfahren oder den Besonderen Bedingungen vereinbarten Leistungen der HYPO Steiermark und der Entgelte des Kontoinhabers ist nur zulässig und wirksam, wenn die dafür in den Ziffern 43 Abs 2, 44 und 46 bis 47a der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>Der Kontoinhaber, der Verbraucher ist, hat das Recht, den Rahmenvertrag für Zahlungsdienste (Girokontovertrag) oder auch nur die Vereinbarung zum Maestro SecureCode-Verfahren bis zum Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen. Auch darauf wird die HYPO Steiermark den Kontoinhaber im Änderungsangebot hinweisen.</p>	<p>7. Änderungen der Teilnahmevereinbarung oder der Besonderen Bedingungen</p> <p>Änderungen der Vereinbarung zum Maestro SecureCode3DS-Verfahren oder der Besonderen Bedingungen werden dem Kontoinhaber Karteninhaber auch mit Wirkung für den Karteninhaber – von der HYPO Steiermark spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens wie in Z 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen angeboten. Die Zustimmung des Kontoinhabers Karteninhabers – auch mit Wirkung für den Kontoinhaber zu diesen Änderungen gilt als erteilt, wenn bei der HYPO Steiermark vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein Widerspruch des Kontoinhabers Karteninhabers einlangt. Darauf wird die HYPO Steiermark den Kontoinhaber Karteninhaber im Änderungsangebot hinweisen. Ein Änderungsangebot im Sinne dieser Z 2 zu Änderungen der in der Vereinbarung zum Maestro SecureCode3DS-Verfahren oder den Besonderen Bedingungen vereinbarten Leistungen der HYPO Steiermark und der Entgelte des Kontoinhabers Karteninhabers ist nur zulässig und wirksam, wenn die dafür in den Ziffern 43 Abs 2, 44 und 46 bis 47a der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Voraussetzungen erfüllt sind.</p> <p>Der Kontoinhaber Karteninhaber, der Verbraucher ist, hat das Recht, den Rahmenvertrag für Zahlungsdienste (Girokonto- und Kartenvertrag) oder auch nur die Vereinbarung zum Maestro SecureCode3DS-Verfahren bis zum Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen. Auch darauf wird die HYPO Steiermark den Kontoinhaber Karteninhaber im Änderungsangebot hinweisen.</p>